FRIOLZHEIM AKTUELL
www.friolzheim.de
Ausgabe 12
64. Jahrgang
22. März 2018

Diese Ausgabe erscheint auch online
www.eblättle.de

GEMEINDE
FRIOLZHEIM



Amtliches

Wir bitten um Beachtung

Wasserversorgung

1. Abschlag 2018 für Wasser- und Abwassergebühren

Am 31.03.2018 wird der 1. Abschlag für Wasser- u. Abwassergebühren fällig.
Die Abschläge 2018 wurden mit der Turnusabrechnung 2017 festgesetzt.
Diese sind jeweils am 31.03.2018, 30.06.2018 und 30.09.2018 zu zahlen. Wir bitten Sie, sich diese Termine vorzumerken und die Zahlung rechtzeitig zur Fälligkeit anzuweisen. **Es werden keine Abschlagsmitteilungen versandt.** Gerne können Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, damit wir eine Abbuchung zu den Fälligkeitsterminen vornehmen können.

Sanierungsgebiet „Ortskern II"
in Friolzheim
Sanierungssprechtag, 18.04.2018

Der nächste Sanierungssprechtag mit Herrn Neuser von der Kommunalentwicklung wird am **Mittwoch nachmittag, 18.04., ab 15.00 Uhr** in Friolzheim (**Gewölbekeller Zehntscheune!**) sein.
Bitte melden Sie sich wegen einem Gesprächstermin **vorher** bei Herrn Enz, Tel. 9036-14 oder e.enz@friolzheim.de.
Die mitzubringenden Unterlagen können aus den veröffentlichten Förderrichtlinien entnommen werden (www.friolzheim.de, Stichwort "Friolzheim/Ortskern-Sanierung").
Grundstückseigentümer, die Sanierungsmaßnahmen in ihren Gebäuden planen, können sich bei der Sprechstunde konkret über **Fördermöglichkeiten** informieren und zur Vorbereitung und Durchführung ihrer Baumaßnahme beraten lassen.
Neben der Förderung können Sie sich auch über alle weiteren ihr Grundstück betreffende Fragen im Zusammenhang mit der Sanierung Ortskern II informieren und beraten lassen.
Die Beratungen durch die Sanierungsbeauftragten der Gemeinde sind kostenlos.

Zu den förderfähigen Maßnahmen gehören unter anderem:

* die Verbesserung des Wohnungszuschnittes
* die Verbesserung oder der Neueinbau:
  - von Ver- und Entsorgungsleitungen
  - einer Heizungsanlage
  - von Sanitäreinrichtungen
  - die Verbesserung der Wärmedämmung, des Schallschutzes oder der Funktionsabläufe in der Wohnung

Der Zuschuss beträgt je nach Umfang der Maßnahme **bis zu 30 %** der förderfähigen Kosten.
Unter bestimmten Voraussetzungen werden auch Abbruchkosten anteilig gefördert, wenn Gebäude sanierungsbedingt abgebrochen werden.

Wichtig!: Eine Bezuschussung bzw. Erteilung einer Steuerbescheinigung ist nur möglich, wenn das Sanierungsvorhaben planerisch und kostenmäßig vor Baubeginn mit der Gemeinde und dem Sanierungsbeauftragten abgestimmt und vertraglich geregelt wird.

Wohnungssuche Gemeinde

Zur weiteren Unterbringung einer 5-köpfigen syrischen Familie, die bereits seit 3 Jahren in Friolzheim wohnt, sucht die Gemeinde bzw. die Familie selbst eine entsprechende Wohnung.
Nach wie vor ist die Gemeinde auch an der Anmietung von Wohnungen/Häusern für die Unterbringung von Flüchtlingen interessiert. Gerne können Sie sich hier auf dem Rathaus bei Herrn Enz, Tel. 9036-14 oder e.enz@friolzheim.de melden.
Gemeinde Friolzheim

Einladung zur Dorf- und Flurputzete am Samstag, 14. April 2018

Ärgern Sie sich auch über Flaschen, Dosen, Zigarettenschachteln, Papier und sonstigen Unrat, den Mitmenschen in unserem Dorf und entlang der Straßen und Wege auf unserer Gemarkung achtlos in die Landschaft werfen?
Die Lokale Agenda hat deshalb in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung für **Samstag, 14. April** von 9 bis ca. 12 Uhr eine Dorf- und Flurputzete geplant.
Weitere Infos folgen dann in den kommenden Wochen.
Gemeinde Friolzheim

Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 19.03.2018 hat der Gemeinderat der Gemeinde über folgende Punkte beraten und beschlossen:

1. Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis - Festlegung des Ausbauvorgehens als Grundlage für die Ausschreibung eines Netzbetriebes –

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herrn Besser vom Zweckverband Breitband beim Enzkreis. Dieser stellt nochmals kurz die Ziele und Aufgaben des Zweckverbandes vor, letztlich soll eine Anbindung mit Glasfaser für alle Gebäude in den beteiligten Gemeinden erreicht werden.
Neben der Planung und dem Ausbau der überörtlichen Glasfaseranbindung soll auch die Planung für den innerörtlichen Ausbau weiter vorangetrieben werden.
Vorrangig sollen die Gewerbegebiete in den Gemeinden angeschlossen werden, auch sollen laufende Erschließungsmaßnahmen genutzt werden, um Glasfaserkabel einzulegen.
Aus der Mitte des Gemeinderates werden die vorgestellten Planungen positiv beurteilt, langfristiges Ziel muss es nach wie vor sein, dass eine Glasfaseranbindung in jedes Haus kommt.
Abschließend fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

1. Die Gemeinde Friolzheim stimmt dem Aufbau innerörtlicher Breitbandinfrastruktur (FTTB-Netz) im Gemeindegebiet durch den Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis im zeitlichen Zusammenhang mit dem Bau der überörtlichen Breitbandinfrastruktur (Backbone-Netz) innerhalb eines Drei-Jahres-Zeitraums wie folgt zu:
   - FTTB-Erschließung der örtlichen Gewerbegebiete auf Basis der vorgelegten Finanzierungsvorschläge und der daraus resultierenden, haushaltswirksamen Ausgaben. Die erwähnte Kreditaufnahme erfolgt durch den Zweckverband Breitband Enzkreis, nicht durch die Gemeinde.

- Sofern abweichend von der vorliegenden FTTB-Masterplanung innerörtliche Backbone-Trassen in nennenswertem Umfang neu zu bauen sind: Mitverlegung von Glasfaserinfrastruktur entlang der Backbone-Trasse mindestens bis an die Grundstücksgrenzen.

2. Die Zustimmung zu diesem Ausbau erfolgt unter dem Vorbehalt, dass nicht kurz- bzw. mittelfristig (Zeitraum 3 Jahre) ein vergleichbarer (Voll-)Ausbau durch einen privaten Marktteilnehmer vorgenommen wird. Dieser ist rechtssicher - z. B. durch eine entsprechende vertragliche Vereinbarung – zwischen der Gemeinde Friolzheim und dem Marktteilnehmer zu vereinbaren.
3. Der Bürgermeister wird als Vertreter der Gemeinde Friolzheim beim Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis angewiesen, gemäß den vorgenannten Beschlussvorschlägen Nr. 1 und 2 gegenüber dem vorgenannten Zweckverband eine verbindliche Willenserklärung der Gemeinde Friolzheim abzugeben.

2. Förderung der Elektromobilität in Friolzheim

Die Fraktion der Freien Wähler (FWV) hatte im Februar gegenüber der Gemeindeverwaltung den folgenden Antrag gestellt:
"Die Gemeindeverwaltung Friolzheim wird beauftragt, Möglichkeiten zur Förderung der Elektromobilität in Friolzheim zu erkunden und insbesondere für die Errichtung von Ladesäulen, Vorgespräche mit geeigneten Betreibern zu führen. Über die konzeptionellen Ergebnisse ist der Gemeinderat zu informieren, um dann mit dem Gremium das weitere Vorgehen abzustimmen."
Die Verwaltung hatte im Vorfeld mit den Vertretern der ENCW (Energie Calw) Gespräche geführt, die ebenfalls E-Mobilitätsleistungen anbieten.
Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Becker von ENCW, die dem Gemeinderat anhand einer Präsentation das Modell der ENCW erläutert.
Bei diesem Modell ist es möglich, mit einem überschaubaren finanziellen Aufwand voraussichtlich kleiner als 10.000,- Euro, neben einer Doppelladesäule (22 kW) auch ein E-Mobil im Zuge eines Carsharing zu erhalten, das innerhalb des wachsenden ENCW-Verbundes bei Bedarf auch an anderen Verbundstandorten zurückgelassen werden kann. Anschaffung und Montage von Ladesäule und Fahrzeug werden größtenteils auf Kosten der ENCW erfolgen, die Gemeinde ist lediglich anteilig (abzüglich Förderung) für die Ladesäule sowie die Stromzuführung zur Ladesäule zuständig.
Im Zuge einer Vorabprüfung wurden seitens der Gemeindeverwaltung auch mögliche Standorte für Ladesäulen untersucht. Als Einstieg wird zunächst ein zentrumsnaher Standort als ausreichend erachtet. Dabei wird der Parkbereich um das in Sanierung begriffene Rathaus favorisiert. Aus der Mitte des Gemeinderates werden noch verschiedene Rückfragen an Frau Becker gestellt, die von ihr beantwortet wurden.
Abschließend wird vom Gemeinderat einstimmig die Einrichtung einer Ladesäule an geeigneter Stelle beschlossen. Ebenso wird die Gemeindeverwaltung weiter an diesem Thema dranbleiben und nach weiteren Fördermöglichkeiten schauen.

3. Schulkindbetreuung der Gemeinde Friolzheim - Organisation ab dem Schuljahr 2018/2019

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Unterlagen, Präsentationen etc. aus den vorangegangenen Gemeinderatssitzungen, der Klausur im Oktober 2017 und der heutigen Vorberatung in nicht-öffentlicher Sitzung.
Nachdem es in der Vergangenheit immer wieder Probleme bei dem bisherigen Betreiber, der VHS in Pforzheim mit der Unterbringung von Kindern und auch einem sehr hohen finanziellen Abmangel gegeben hatte, hatten sich Gemeinderat und die Verwaltung auf die Suche nach einer neuen Betreuungsorganisation gemacht.
Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat waren dann beim Verein Honigtopf e.V. aus Ispringen fündig geworden.
Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass sich die Betreuungsangebote der VHS und des Vereins Honigtopf e.V. ähneln. Der Verein Honigtopf e.V. bietet neben einer Hortbetreuung auch eine Kernzeitbetreuung zusätzlich mit Mittagessen und sich anschließender Hausaufgabenbetreuung (14:00 Uhr – 16:00 Uhr) an. Die Kernzeitbetreuung kann nicht nur an 5, sondern auch an 3-4 Tagen gebucht werden.
Beim Vergleich der beiden Anbieter wurden die Elternentgelte bzw. Kostensituation genauer angeschaut. Die Sach-, vor allem aber die Verwaltungs- und Personalkosten Kind fallen beim Verein Honigtopf e.V. niedriger aus. Der Verein Honigtopf e.V. arbeitet hauptsächlich mit Minijobs und erreicht dadurch eine sehr flexible Einsatzplanung, angepasst an die Schülerzahlen und spart somit erheblich Personal ein. Ebenso sind die Verwaltungskosten deutlich geringer.
Im Großen und Ganzen sind die angebotenen Entgelte etwas günstiger, in wenigen Teilbereichen auch teurer.
Der Gemeinderat spricht sich mit Stimmenmehrheit für einen Betreiberwechsel zum neuen Schuljahr 2018/2019 aus, die bisherigen Kooperationsverträge mit der VHS Pforzheim-Enzkreis werden zum Ende des Schuljahres 2017/2018 gekündigt.
Der Verein Honigtopf e. V. aus Ispringen übernimmt die Schulkindbetreuung der Gemeinde Friolzheim ab dem Schuljahr 2018/2019. Platzzusagen, die vom bisherigen Träger der Schulkindbetreuung gemacht wurden, werden vom neuen Träger im Hinblick auf die vertraglich vereinbarten Betreuungszeiten übernommen. Ebenso verhält es sich mit Vereinbarungen, die mit Dritten geschlossen wurden und weiterhin Gültigkeit haben (z. B. Anbieter Mittagessen). Eine ggf. neu zu erstellende Konzeption für die gesamte Schulkindbetreuung ist eng mit der Gemeindeverwaltung und dem Gemeinderat abzustimmen.
Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, mit dem Verein Honigtopf e.V. eine auf Basis der vorgestellten Zahlen und Konzepte vertragliche Vereinbarung über einen Zeitraum von zunächst drei Jahren abzuschließen.
Die Elternentgelte werden vom Verein Honigtopf e.V. übernommen.
Der Vorsitzende stellt noch fest, dass baldmöglichst eine Information an die Eltern herausgehen wird bzw. eine Infoveranstaltung mit dem neuen Dienstleister stattfinden wird.

4. Vergaben

4.1 Photovoltaikanlage GT Anbau

Es wird auf die zur Verfügung gestellten Beratungsunterlagen verwiesen. Planer und Gemeindeverwaltung empfehlen wie aufgeführt die Variante, in der eine vollständige Bestockung der Dachfläche mit PV-Modulen ohne Wasserspeicherung vorgesehen ist.
Herr Architekt Kiedaisch erläutert nochmals detailliert die Planung bzw. die Varianten und die durchgeführte Ausschreibung. Von 6 angeschriebenen Firmen hatten 4 Firmen ein Angebot abgegeben.

Günstigster bzw. wirtschaftlichster Anbieter ist die Firma IST aus Pforzheim mit einer Angebotssumme von 15.185,59 Euro.
Aus der Mitte des Gemeinderates werden noch verschiedene Rückfragen gestellt, die von Herrn Kiedaisch beantwortet werden.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an die Firma IST.

4.2 Hitzeschutzfolie für Schulhaus
Bereits im Sommer 2017 wurde probehalber die Fensterfront eines Klassenzimmers mit Hitzeschutzfolie beklebt (zum Preis von 2.568 €).
Die Temperaturmessungen von 2017 zeigen eine Senkung der Raumtemperatur im Vergleich zum Nachbarklassenzimmer zwischen 0,5 und 2,7 Grad Celsius. Laut Hersteller wird direkt hinter dem folierten Glas eine Temperatursenkung von bis zu 12 Grad Celsius erreicht.
Die Testfolierung der Firma Schlotterbeck hat überzeugt, diese bietet die Folierung der gesamten Südseite der Grundschule zum Preis von 23.484,66 € - brutto – an.
Die Folie wird von innen angebracht und kann in den Osterferien aufgebracht werden.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Firma Schlotterbeck mit der Lieferung und dem Aufbringen der Hitzeschutzfolie beauftragt wird.

4.3 Erweiterung des Schulgebäudes der Grundschule um ein weiteres Klassenzimmer
- Fensterarbeiten -
In der Gemeinderatssitzung vom 19.02.2018 wurde die Gesamtmaßnahme des Umbaus kurz vorgestellt. Für die Fensterarbeiten wurden 4 Angebote eingeholt, der günstigste Anbieter ist die Firma Jourdan aus Althengstett zum Preis von 6.404,01 € - brutto. Der teuerste Anbieter liegt bei 9.738,96 € - brutto. Die Firma Jourdan ist als sehr zuverlässig bekannt.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Jourdan.

5. Bausachen
5.1 Im Hohrain 5, Nachtrag Garage und Vordach
Bei dem Neubau Im Hohrain 5 wurde für zwei nachträgliche Veränderungen - Anbau eines Vordaches und Verlängerung der Garagenwand - ein Nachtragsbaugesuch gestellt. Für diese Veränderungen ist jeweils eine Befreiung erforderlich.
Anhand von Plänen werden die beiden Veränderungen dargestellt.
Das Vordach wird vom Gemeinderat aufgrund der Nähe zur Straße hin und da dieses komplett außerhalb der Baugrenze liegt, negativ gesehen. Eine Befreiung wird mit Stimmenmehrheit abgelehnt.
Der geringfügigen Verlängerung der Garage mit einer Mauer wird zugestimmt.

5.2 Bauvoranfrage, Neubebauung Mönsheimer Straße 1
Auf dem Grundstück Mönsheimer Straße 1 soll das bestehende Gebäude abgerissen werden und dafür ein Neubau mit insgesamt 8 Wohnungen entstehen. Das Grundstück liegt in keinem Bebauungsplan, eine Bebauung muss sich deshalb an § 34 BauGB (Einfügen in die nähere Umgebung) orientieren.
Anhand von Plänen wird die vorgesehene mögliche Bebauung dargestellt.
Die vorliegende 2-geschossige Bebauung mit einem modernen Wohnhaus wird vom Gemeinderat positiv beurteilt. Sofern genügend Stellplätze nachgewiesen und auch die Vorschriften der Dachgaubensatzung eingehalten werden, stimmt der Gemeinderat der vorliegenden Entwurfsplanung zu.

5.3 Einbau von Dachgauben, Eichenstraße 35
Bei dem Gebäude Eichenstraße 35 sollen 2 neue Dachgauben eingebaut werden, um im Dachgeschoss eine bessere Wohnraumnutzung zu erreichen. Beide Dachgauben halten die max. Breite von 4,0 m ein. Eine der beiden Dachgauben unterschreitet mit 1,25 m den erforderlichen Mindestabstand zur Außenkante Dach mit 1,50 m.
Nach Durchsicht der Pläne spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die notwendige Befreiung aus.

5.4 Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage, Forchenweg 11
Festgestellt wird, dass hier bereits eine Bauvoranfrage im Gemeinderat vor kurzer Zeit behandelt wurde. Inzwischen liegt ein Baugesuch vor, dabei wird teilweise etwas von der Bauvoranfrage abgewichen.
Anhand der Baugesuchspläne werden die notwendigen geringfügigen Befreiungen in Bezug auf die Traufhöhe, Dachneigung, Garagenlage teilweise außerhalb des Baufensters und der Abstand der Dachgaube vom First erläutert.
Nach Durchsicht der Pläne spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die notwendigen Befreiungen aus.

5.5 Neubau 2 Gartenhäuser, Pforzheimer Straße 63
Im hinteren Gartenbereich des Grundstückes Pforzheimer Straße 63 sollen 2 kleine Gartenhäuser zur Unterstellung von Geräten entstehen. Laut den Vorschriften des alten Bebauungsplanes „Pforzheimer Straße“ wären diese außerhalb der Baugrenzen nicht zulässig.
Nach Vorstellung der Pläne spricht sich der Gemeinderat einstimmig für die notwendige Befreiung aus.

5.6 Bauvoranfrage, Neubebauung Areal Pforzheimer Straße 76
Auf die bisherigen Beratungen bezüglich möglicher Bebauungen für das Grundstück wird verwiesen. Das Grundstück liegt in keinem Bebauungsplan, eine Bebauung richtet sich deshalb nach § 34 BauGB (Einfügen in die nähere Umgebung).
Aktuell liegen dem Gemeinderat 2 mögliche Bebauungsvorschläge vor.
Zum einen ein Geschossbau mit 16 Wohnungen und einer Tiefgarage sowie eine Seniorenresidenz, ebenfalls mit Tiefgarage. Bei der 2. Variante soll die Mauer am Hohlweg teilweise entfernt bzw. eingekürzt werden.
Anhand von Plänen und Straßenansichten werden die beiden möglichen Bebauungen vorgestellt.
Aus der Mitte des Gemeinderates wird die Variante mit dem Geschosswohnungsbau für zu hoch erachtet, nachdem hier optisch ein 3. Vollgeschoss geplant ist. Es sollte die Höhe des bisherigen Gebäudes eingehalten werden bzw. eine Bebauung mit 2 Vollgeschossen erfolgen.
Die bei der Variante mit der Seniorenresidenz geplante teilweise Entfernung bzw. Einkürzung der Mauer wird vom Gemeinderat abgelehnt.
Der Gemeinderat erteilt deshalb zu beiden vorliegenden Varianten kein Einvernehmen nach § 34 BauGB.

Fortsetzung Seite 6

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon 110
Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK
Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
Krankentransport, Tel.: 19 222

Ärztlicher Sonntagsdienst

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker Hermann-Hesse-Str. 43, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 19292. Geöffnet: von Montag bis Freitag, jeweils 18 bis 7 Uhr. Durchgehend von Freitag, 18 bis Montag, 7 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg

im Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon: 07152 2028000
Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8 - 22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr.
0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, den 24.03.2018
Hebel-Apotheke
Simmlerstr. 3, Tel. (07231) 316699
Fax 359190
Sonntag, den 25.03.2018
Apotheke am Markt (Brötzingen)
Westliche 350, Tel. (07231) 451383
Fax 463702

Ämter

Rathaus

(Fachämter):

Mo.	08.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr
Mi.	09.00 - 12.00 Uhr
	16.00 - 18.00 Uhr
Fr.	08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do.	geschlossen

Tel.: 07044 9036-0

Bürgerbüro

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16.30 Uhr
Di.: geschlossen
Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr | 15:00 - 18:00 Uhr
Do.: 08:00 - 12:00 Uhr | 06:30 - 08.00 Uhr (nach Vereinb.)
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07044 9036-25

Jugendhaus Friolzheim

Mo.	16:00 - 21:00 Uhr
Do.	16:00 - 22:00 Uhr
	16:30 – 18:00 Uhr Teenclub
Fr.	16:00 – 22:00 Uhr
Wo?	Eichenstr. 22, Friolzheim

Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo.	08:00 - 12:30 Uhr
Di.	08:00 - 12:30 Uhr
	13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:00 - 14:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.	08:00 - 12:30 Uhr
Di.:	08:00 – 12:30 Uhr
	13:30 – 18:00 Uhr
Do.	08:00 – 14:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Notar

Notartermine finden ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950.

Einheitlicher Ansprechpartner

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim
Tel.: 07231 308 9307
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige. Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr, Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim, Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174. Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker, Tel: 07041/ 8 14 69 - 23

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreisseniorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357714

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim,
Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860
Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 – 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft / Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB, Diakonie Pforzheim

Pestalozzistr. 2, 75172 Pforzheim
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 07231 7788986

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de
Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

Sterneninsel ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22,
71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II
Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0,
E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls", Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik
Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos -
Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:

Di.	13:30 - 18:00 Uhr
Do.	08:00 - 14:00 Uhr

Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 16:00 Uhr
Do.	08:00 - 12:00 Uhr
	13:00 - 18:00 Uhr
Fr.	08:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtag Flüchtlingsbetreuung

Montags von 15 – 17 Uhr findet der Sprechtag für Flüchtlinge/Flüchtlingsbetreuung im Gewölbekeller der Zehntscheune beim Integrationsmanager Herrn Schlieske vom Internationalen Bund (IB) statt.

Fortsetzung von Seite 4

5.7 Bauvoranfrage, Neubau von Reihenhäusern und Carports, Wiesenweg 1 – 13

Für die Bebauung des Areals Wiesenweg 1 – 13 liegt inzwischen ein neues Konzept für die Bebauung vor, nachdem ursprünglich dort Reihenhäuser genehmigt wurden. Geplant ist, dass die Mehrfamilienhäuser vorne an der Wimsheimer Straße und an der Breitlaustraße erhalten bzw. saniert werden. Die Häuser in der Mitte werden abgerissen, dafür entstehen neue Reihenhäuser.
Bezüglich der Erschließung von der Breitlaustraße konnte im Gemeindearchiv ein schriftlicher Nachweis gefunden werden, dass die damalige Eigentümerin in den 70er/80er Jahren Erschließungskosten für die hinteren beiden Häuser/Grundstücke gezahlt hat.
Festgestellt wird, dass die Baugrenzen eingehalten werden müssen, ebenso sonstige nachbarschützende Vorschriften bei den vorgesehenen Aufschüttungen, Grenzbauten usw. Diese müssen dann im baurechtlichen Verfahren durch die Baurechtsbehörde geprüft werden.
Der Vorsitzende verweist noch auf die dem Gemeinderat zur Kenntnis gegebenen Angrenzerstellungnahmen.
Vom Bauantragsteller wird eine Befreiung für die Zufahrt an der Breitlaustraße und für die vorgesehenen Quergiebel an der Südseite der neuen Reihenhäuser beantragt.
Nachdem die Zufahrtsfrage von der Breitlaustraße her geklärt ist und hier keine Befreiung erteilt werden muss, spricht sich der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit für die Quergiebel aus.

6. Außenanlagen Kiga

Auf die zur Verfügung gestellten Unterlagen wird verwiesen. In dem ursprünglichen, vom Gemeinderat beschlossenen Kostenrahmen waren 55.000,- Euro für die Außenanlagen vorgesehen. Der aktuelle Planentwurf führt zu einer überplanmäßigen Ausgabe von rund 19.000,- Euro, exklusiv Rutsche und Hütte.

Herr Architekt Kiedaisch erläutert nochmal detailliert die Planungen der Außenanlagen und beantwortet Rückfragen aus der Mitte des Gemeinderates.
Der Gemeinderat beschließt, dass die Gerätehütte mit Kosten von ca. 3000 Euro mitgebaut werden soll, die evtl. angedachte Hangrutsche soll derzeit noch nicht geplant/gebaut werden.
Herr Kiedaisch wird an die Ausschreibung gehen.

7. Antrag Sondernutzung Feldweg Flst. Nr. 836
Im Bereich des Mühlweges soll in den kommenden Monaten ein Neubau errichtet werden.
Der Bauherr hat bei der Gemeinde für die Bauzeit bzw. die Baustellenfahrzeuge eine Zufahrt über den gemeindeeigenen Feldweg von der Lüssstraße her beantragt.
Aufgrund der vorliegenden Situation und der Beschaffenheit des Feldweges kann sich der Gemeinderat eine entsprechende Sondernutzung nicht vorstellen und lehnt den Antrag ab.

8. Anfragen und Bekanntgaben
a) Bürgermeisterwahlen
Auf den inzwischen eingegangenen Wahlprüfungsbescheid wird verwiesen.
b) Presseberichte
c) Teilregionalplan Windenergie, Öffentlichkeitsbeteiligung
d) Aldi-Ansiedlung
Im Bereich der Steinäckerstraße wird in Kürze ein Bauantrag der Firma Aldi zur Ansiedlung eines Marktes bei der Gemeinde eingehen.
e) Grundstück im Bereich Betzenbuckel

Kulturkreis Zehntscheune



Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Startschuss für Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben 2018" am Mittwoch, 21. März, im Landratsamt

ENZKREIS. Am Mittwoch, 21. März, fällt in der Eingangshalle des Landratsamtes Enzkreis in der Zähringerallee 3 in Pforzheim um 18:30 Uhr der Startschuss für die Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben 2018". Nach der Begrüßung durch Landrat Bastian Rosenau wird Hauptorganisatorin Angela Gewiese von der „Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung" den Veranstaltungskalender vorstellen; er umfasst über 60 „Events", deren Schwerpunkt im elften Jahr der Reihe auf dem Kraichgau liegt. Passend dazu wird im Anschluss Martin Ehrismann vom Eichhälderhof in Königsbach-Stein über das Thema „Kraichgau – Kulturlandschaftspflege durch Landwirtschaft" sprechen. Ein kleiner Markt mit regionalen Anbietern gibt zudem Einblick in die kulinarische Vielfalt des Enzkreises.

Wer an der Auftaktveranstaltung teilnehmen möchte, sollte sich bis Montag, 19. März, bei Angela Gewiese anmelden. Sie ist unter Telefon 07231 308-9486 oder per Mail an angela.gewiese@enzkreis zu erreichen.
Die Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben" wurde vom Forum 21 und dem Landwirtschaftsamt ins Leben gerufen. Sie bietet das ganze Jahr über ein kreisweites Programm zu Naturschutz-, Landschafts-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt.

Medienzentrum in den Osterferien zu

PFORZHEIM/ENZKREIS. Das Medienzentrum ist wegen der Osterferien geschlossen von Montag, 26. März, bis einschließlich Freitag, 6. April. Wie immer können über die Ferien Medien und Geräte entliehen werden. Erster Ausleihtag nach den Ferien ist Montag, der 9. April, zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Gläserne Produktion: „Lammzeit erleben" am 25. März auf dem Biohof Schäferei Golderer

PFORZHEIM/ENZKREIS. „Lammzeit erleben" – unter diesem Motto beteiligt sich der Biohof Schäferei Golderer an der Aktion „Gläserne Produktion". Wolfram Golderer lädt dazu am Sonntag, 25. März,von 14 bis 17 Uhr auf seinen Hof (Unterm Wolfsberg 13 in Pforzheim) ein, um mit dem diesjährigen Nachwuchs hautnah die Lammzeit zu erleben. An diesem Nachmittag ist auch der Hofladen geöffnet. Die jüngeren Besucherinnen und Besucher können außerdem Ponyreiten.

Neuerung bei den Müllgebühren: Jahresbetrag wird direkt von jedem Haushalt erhoben

ENZKREIS. Eine wichtige Neuerung brachte das Jahr 2017 für die Enzkreis-Bürger: Die Grundgebühren werden bei jedem Haushalt seither direkt in Rechnung gestellt und nicht mehr über die Nebenkosten der Hausverwaltungen oder der Eigentümer. Dazu ist es notwendig, dass jeder Kunde direkt erfasst wird.
„Das Programm, das wir für die Berechnung der Müllgebühren verwenden, kann eine Verknüpfung zu den Einwohnermelde-Daten herstellen“, erläutert Ewald Buck, Leiter der Enzkreis-Abfallwirtschaft, den Hintergrund. Ein Meldevorgang bei der Gemeinde korrigiere so automatisch die Stammdaten bei den Müllgebühren und führe zu einem Änderungsbescheid. „Zum Datenabgleich brauchen wir jedoch ergänzend auch weiterhin schriftliche Mitteilungen“, so Buck. Nur so könne sein Amt eingehende Änderungen direkt bearbeiten.
Nicht betroffen von der Neuerung sind die leerungsabhängigen Gebühren: Sie können auch weiterhin über die Nebenkosten abgerechnet werden.

Soziale Dienste

Schwester Karoline Haus Friolzheim

Wir beraten und informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch oder schicken Informationsmaterial zu.
Altenheimat gemeinnützige GmbH

Schwester-Karoline-Haus
Leiterin Heimverbund
Eva Trede-Kretzschmar
Schulstr. 17, 71292 Friolzheim
www.altenheimat.de



Heimplatzbelegung
E-Mail: skh@altenheimat.de
Tel.: 07044 91585-40
Fax: 07044/91585-41
Montag bis Freitag von 8:00 Uhr - 12:30 Uhr

Pflegedienstleitung
Tel.: 07044 91585-31
Wohnbereich 1
Tel.: 07044/91585-10
Wohnbereich 2
Tel.: 07044/91585-20

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim
Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Bezugspreis: 14,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Anzeigenannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Müll / Sperrmüllbörse

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

Telefon: .....

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja ( ) Nein ( )
(Zutreffendes bitte ankreuzen).
Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

Bitte hier ausschneiden

Müllabfuhrtermine

MÄRZ	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne ❍ Flach ● Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
22 Do		●	9:00 - 12:30	14:00 - 17:30	
23 Fr	✘				
24 Sa			8:30 - 11:30	13:00 - 16:00	
25 So					13. KW
26 Mo					
27 Di					
28 Mi			14:00 - 17:30	9:00 - 12:30	
29 Do					Sperrmüll*
30 Fr	Karfreitag				
31 Sa	Dep. geschl.		13:00 - 16:00	8:30 - 11:30	

Jubilare

Glückwünsche

Ursula Marianne Stürzer, Heimsheimer Straße 4, 90 Jahre am 24.03.2018

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

04. März 2018 in Leonberg
Louis Schoch, Sohn von Stefanie Schoch und Daniel Schoch, beide wohnhaft in der Talstr. 9, Friolzheim

07. März 2018 in Leonberg
Hannes Kurz, Sohn von Christiane Kuschill und Till Kurz, beide wohnhaft in der Paulinenstr. 23, Friolzheim

Sterbefall

11. März 2018 in Friolzheim
Johann Walter Fandel, geboren am 22.10.1930, wohnhaft in der Schulstr. 17, Friolzheim

15. März 2018 in Markgröningen
Irmgard Kauth geb. Benzinger, geboren am 17.10.1939, wohnhaft in der Leonberger Str. 62, Friolzheim

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim

SPANFERKELESSEN
Schon heute möchten wir sie wieder auf unser SPANFERKELESSEN bei der FREIWILLIGEN FEUERWEHR FRIOLZHEIM aufmerksam machen.
Dieses findet wieder am **Pfingstsonntag, 20.05.2018 ab 11.00 Uhr** im großen Festzelt beim Feuerwehrgerätehaus statt.
Ab 11.30 Uhr bieten wir Spanferkel knusprig gebacken mit frischem Brot inkl. 1 Fass Bier (5 Liter) an.
Des weiteren bieten wir Ihnen zusätzlich zur reichhaltigen Speisekarte frischen Rostbraten mit Kartoffelsalat und Spätzle an.
Ein tolles Erlebnis, ideal für Gruppen, Vereine und Familien die ein paar vergnügte Stunden miteinander verbringen möchten.
Essenszeiten für Spanferkel 11.30 – 13.00 Uhr,
und 17.00 – 18.30 Uhr
Spanferkel nur auf Bestellung möglich !!!
Bestellung und Infos bis 06.05.2018 an:
Ralph Benzinger, Kommandant Tel. 07044-41253

JUGENDFEUERWEHRTAG-VORANKÜNDIGUNG
Am **Samstag 21.04.2018** findet ein Jugendfeuerwehrtag für alle interessierten Jungs und Mädels statt.
Beginn ist um 10,00 Uhr am Feuerwehrmagazin.
Wir laden Euch zu einem Feuerwehr-Parcours, Fahrzeugschau und zu einer Schauübung ein.
Für das leibliche Wohl gibt es auch eine Kleinigkeit.
Wenn ihr Zeit und Lust habt dann schaut doch einfach mit Euren Eltern vorbei.
Wir freuen uns auf Euer kommen.
Das Team der Jugendfeuerwehr Friolzheim

Ausflug zur Flughafenfeuerwehr
Am 24.02.2018 haben wir einen Ausflug zur Flughafenfeuerwehr nach Stuttgart gemacht.
Mit dabei waren nicht nur unsere Jugendfeuerwehr`ler sondern auch interessierte Viertklässler der Grundschule Friolzheim.
Am Flughafen angekommen mussten wir erst mal durch den Sicherheitscheck, danach wurden wir von "Ronald" in der Feuerwehr herumgeführt.
Wir haben einen tollen Einblick in die Arbeit und die Aufgabengebiete der Flughafenfeuerwehr erhalten.
Besonders bedanken möchten wir uns ganz recht herzlich bei der Firma Seitter die uns für den Ausflug den Bus zur Verfügung gesponsert hat.



Außenstelle Friolzheim

junge vhs

Friolzheimer Kasperle
für Jung und Alt von 3 bis 99 Jahren
Marion Poth
Freitag, 23.03.2018, 15:00-15:45 Uhr
Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, Musiksaal
Gebühr 2,00 €
Tritratrullala, Kasperle ist wieder da! Ein neues Abenteuer mit dem Friolzheimer Kasperle.